

26.07.2019



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

## • Die Firma EifelNet informiert

Breitbandausbau im Kernort Much

Nachdem viele Mitbürger und Gewerbetreibenden in Much im letzten Jahr eine Kündigung Ihrer VDSL-Anschlüsse (max. 50 Mbit/s) erleben mussten, hat die eifel-net GmbH den Ausbau mittlerweile abgeschlossen.

Es sind nunmehr im Kernort Much vorerst Datenraten von bis zu 100 MBit/s im Download und bis zu 40 MBit/s im Upload ab sofort in Abhängigkeit von der Kabellänge verfügbar.

Interessenten können unter [nahbereich-much@eifel-net.net](mailto:nahbereich-much@eifel-net.net) unter Angabe Ihrer Anschrift und Nutzungsart privat/gewerblich und Angabe, ob ISDN gewünscht ist, die Zusendung der für Sie geeigneten Verträge anfordern.

Von dem Ausbau erfasst sind die Straßen

Am weißen Kreuz, Auf dem Beiemich, Auf der Heide, Birkenweg, Danziger Straße, Dörrenbitze (eingeschränkt), Dr. Wirtz-Straße, Eichenweg, Eltersbach, Fichtenweg, Hauptstraße, Hohe Fuhr, In der Schweiz, Kantstraße, Kapellenweg, Kirchstraße, Klosterberg, Klosterstraße, Kutzbach, Krahmer Weg, Kremersiefen, Ober dem Garten, Schulstraße, Sommerhausener Weg, Talstraße, Wahnbachtalstraße 1-7, Webersbitze, Zanderstraße, Zeithstraße

Unter [http://www.cu-dsl.net/tarife\\_nb\\_much.htm](http://www.cu-dsl.net/tarife_nb_much.htm) finden Sie das aktuelle Aktionsangebot für die City-Tarife für Kunden im Nahbereich Much, Sonderlos Much.

## • WednesdayForFuture in der Gesamtschule Much - Maschinenfabrik Wagner-PLARAD und EnergieAgentur.NRW veranstalten „Tag der Windenergie“

Schülerinnen und Schüler der Wahl-Pflicht-Fächer mit Schwerpunkt Technik experimentieren mit DA2 36 Akku-Schrauber und Kraftvervielfältiger XVR 35.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Norbert Büscher hat die Maschinenfabrik Wagner – PLARAD gemeinsam mit der EnergieAgentur.NRW am 3.7.2019 in den Räumlichkeiten der Gesamtschule Much den „Tag der Windenergie“ veranstaltet.

Ein wichtiges Thema im Bereich Klimaschutz sind natürlich erneuerbare Energien. Vor allem Windenergie. Zu diesem Thema hat die EnergieAgentur.NRW am Mittwoch einen Vortrag für die Schülerinnen und Schülern der 6. bis 8. Klasse vorbereitet, in dem alle Fragen zum Thema Windkraft und –entstehung besprochen wurden. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit PLARAD-Mitarbeiterinnen Frau Petra Hemming (Manager Market Communication), Anna Stenzel (Azubi) und Mara Hartmann (Azubi) die Gelegenheit, sich im PLARAD Service-Mobil umzusehen. Das Service-Mobil ist ein mobiles Prüflabor, in dem die Service Techniker die Geräte der Kunden vor Ort Instand halten, kalibrieren und zertifizieren können. Außerdem konnten sie unter der fachkundigen Leitung von Lutz Altendorf, Service Techniker bei PLARAD, an der eigens aufgebauten Demoleiste

experimentieren. „Für die Schüler haben wir drei unserer Produkte mitgebracht, einen Drehmomentschlüssel, den manuellen Kraftvervielfältiger XVR 35 und den DA2 36 Akku-Drehschrauber“, erklärt Altendorf. „So konnten wir den Schülerinnen und Schülern zeigen wie man richtig schraubt und welches Gerät für welchen Schraubfall geeignet ist.“

Das Thema Klimaschutz ist aktueller denn je – vor allem bei Jugendlichen. Erneuerbare Energien, Klimawandel und Klimaschutz sind Ziele, für die sich aktuell immer mehr Schüler einsetzen. Unter dem Hashtag #Fridaysforfuture demonstrieren junge Klimaaktivist/-Innen aus ganz Deutschland dafür, die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten.

09.07.2019 Pressemitteilung Plarad

## • Einwohnerzahl steigt in Much bis zum Jahre 2040 – Ergebnisse der zukünftigen Entwicklung der Bevölkerung

In 119 der 373 kreisangehörigen Städte und Gemeinden in NRW wird die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2040 steigen. Hierzu zählt erfreulicherweise auch die Gemeinde Much. Das geht aus der aktuellen Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes hervor, die jetzt vom Statistischen Landesamt Information und Technik NRW vorgelegt wurde. Demnach wird die Bevölkerung der Gemeinde von 14.319 Einwohnern in 2018 bis zum Jahr 2040 um 2,7 % auf rund 14.704 Einwohner ansteigen.

Die aktuelle Vorausberechnung zeigt auch, dass die Bevölkerung in den Kreisen stärker altern wird als in den kreisfreien Städten. Die Zahl der unter 19-jährigen wird in Much um 4,1 % steigen. Die Altersgruppe 19 – 65 Jahre wird um 14,4 % sinken. Ein starker Anstieg ist bei der Altersgruppe über 65 Jahre zu verzeichnen (+ 51,4 %).

Die Modellrechnungen des Landes stellen ein wichtiges Instrument für Entscheidung in Politik und Verwaltung dar. Insbesondere müssen wir uns Gedanken über die Schaffung von Seniorengerechtem Wohnraum machen.

## • Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung teilt mit:

207 Kommunen in Nordrhein-Westfalen erhalten 2019 rund 466,5 Millionen Euro aus der Städtebauförderung und dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen: Damit können 302 Projekte mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 606,5 Millionen Euro umgesetzt werden.

„Für die Region der „REGIONALE Ostwestfalen-Lippe 2022“ werden 48,7 Millionen Euro für 56 Maßnahmen bewilligt. Das „Bergische Rheinland“ – REGIONALE 2025 – erhält für 21 Vorhaben rund 31,1 Millionen Euro und in Kommunen der „REGIONALE Südwestfalen 2025“ werden für 35 Projekte rund 37,6 Millionen Euro fließen. In der „Zukunftsregion Rheinisches Revier“ werden 34 städtebauliche Vorhaben mit rund 78,7 Millionen Euro unterstützt.

Für das Projekt Zukunft Stadtgrün, Sanierungsgebiet Ortskern Much erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 730.000 Euro.

Hierbei handelt es sich um die Umgestaltung historischer Ortskerne - Kirchstraße zwischen Hauptstraße und Klosterstraße sowie die Umgestaltung historischer Ortskerne - Lindenstraße Ost zwischen Hauptstraße und Kirchstraße.

Die kompletten Städtebauförderprogramme Nordrhein-Westfalen 2019 sowie weitere Informationen zur Städtebauförderung in Nordrhein-Westfalen finden Sie auf [www.mhkbq.nrw](http://www.mhkbq.nrw).

## „Gemeinsam Zukunft Much gestalten“

Norbert Büscher, Bürgermeister